

## **Die Vereinsgeschichte des Freundes- und Förderkreises der Nibelungen-Festspiele Worms e.V.**

Es war November 2009. Der damalige Stadtrat hatte entschieden, die Nibelungen-Festspiele, das Open-air-Festival vor dem Wormser Dom seit 2002, in der bis dahin dargebotenen Form abzuschaffen.

Das Leuchtturm-Projekt von Worms und ganz Rheinland-Pfalz sollte dem Rotstift zum Opfer fallen!

Zunächst gab es keine Gegenstimmen. Ein großes Bauprojekt der Stadt, ein Kultur- und Tagungszentrum, das „Wormser“, war im Bau und der Plan war, den Schauplatz der Hauptinszenierung vorm Domvorplatz in das Theater bzw. Kulturzentrum zu verlegen - also von outdoor zu indoor.

Das brachte eine Bürgerinitiative auf den Plan.

Nach wenigen Treffen kamen am 22. Januar 2010 elf Bürger aus der Stadt und dem Landkreis Worms zur konstituierenden Sitzung zusammen und gründeten den Freundes- und Förderkreis der Nibelungen-Festspiele Worms e.V.

Die Gründungsmitglieder waren Henrik Becker, Heidemarie Bertrand-Bieniek, Dr. Kurt Bieniek, Dr. Sabine von Ehrlich-Treuenstädt, Joern Hinkel, Ute Hornuf, Dr. Heinz u. Dr. Ulrike Löffler, Wolfgang Melzer, Petra Simon und Prof. Hanspeter Stihl.

In den folgenden Wochen wurden von dem gewählten Vorstand die Vereinsstatuten zusammengestellt.

Am 17. April 2010 traten die Vorsitzende Dr. Sabine von Ehrlich-Treuenstädt und ihr Vertreter Dr. Heinz Löffler in der Prinz-Carl-Anlage in Worms vor die Presse und stellten den gegründeten Freundeskreis der Nibelungen-Festspiele der Öffentlichkeit vor.

Hauptziel des Förderkreises, war/ist die Erhaltung der Festspiele als Open-air-Veranstaltung und das als jährliches Event mit dem Kaiserdom zu Worms als Spielort. Die Vereinsgründung wirkte wie ein Kristallisationskeim. Immer mehr Bürger nahmen sich des wichtigen Themas an, der Verein wuchs stetig und nach wenigen Wochen konnte schon das 100. Mitglied im Freundeskreis begrüßt werden.

Nach etwa einem halben Jahr stand für die öffentliche Meinung der Stadt außer Frage:

Die Nibelungen-Festspiele muss es in Worms weitergeben und zwar als Open-air-Festival vor dem prächtigen Dom der Stadt! Einer der wichtigsten Ziele des Vereins, Erhalt der Festspiele, jährlich und vor dem Dom war somit bis auf Weiteres gesichert.

Der Verein der Nibelungenfreunde hat sich aber auch zur Aufgabe gemacht, die Festspiele sowohl ideell als auch finanziell zu unterstützen. Um dies zu erreichen, werden immer wieder zahlreiche attraktive Events übers Jahr organisiert.

So lockte z.B. die Veranstaltung „Oldies fahren für die Nibelungenfreunde“ einige Jahre seit 2010 viele Oldtimerfreunde in die Nibelungenstadt. Aber auch Interviewabende mit prominenten Gästen oder sportliche und musikalische Benefizveranstaltungen, wie Golfturniere und Konzerte, die vom Freundeskreis organisiert werden, erfahren großen Zuspruch.

So wird von den Nibelungenfreunden das Thema „Nibelungen-Festspiele“ das ganze Jahr über in Worms thematisiert und damit nachhaltig die Identifikation der Bürger von Worms und Umgebung mit „ihren“ Festspielen gestärkt.

Während des Festspielsommers ist der Freundeskreis vielerorts präsent. So gibt es jedes Jahr sein Infzelt im Heylshofpark mit dem Verkauf von attraktiven Merchandise- Artikeln, sowie anderen Angeboten, wie Kunstdrucken des Künstlers Horst Rettig, Fotobox, 3-D-Brillen- Videos etc.

Außerdem engagiert sich der FK im Rahmen der Nibelungen-Festspiele beim Autorenwettbewerb für Nachwuchstalente, beim alljährlich stattfindenden Kindertag im Heylshofpark und bei Werkstattgesprächen zur jeweils aktuellen Hauptinszenierung.

Das Highlight jedoch für die Mitglieder in jedem Festspielsommer noch vor der Premiere ist die „Exklusive Probe“, eine Arbeitsprobe, der ein Sektempfang mit Tombula vorausgeht und dann die Nibelungenfreunde an den Spielort führt, wo sie authentisch eine Spielprobe mit Regieanweisungen etc. erleben dürfen.

In den letzten Jahren konnten die Mitglieder zusätzlich zu einem Schauspielertreffen in den Heylshofpark eingeladen werden, bei dem die Schauspieler sich unter die Nibelungenfreunde mischten und exklusiv befragt werden konnten.

Neben all dieser ideellen Unterstützung der Festspiele zeigt der Verein auch finanzielles Engagement und spendet jedes Jahr ca. 20.000 – 30.000 Euro für die Hauptinszenierung.

All diese Aktivitäten sind nur möglich, weil sich viele Mitglieder immer wieder auf die unterschiedlichste Art und Weise einbringen.

Deshalb an dieser Stelle allen unseren Unterstützern ein herzliches Dankeschön!

Sie alle sind Botschafter der Nibelungen-Festspiele und unterstützen damit das wichtigste Kulturprojekt der Stadt, das Worms bis weit über die Landesgrenzen hinaus zu neuer Ausstrahlung und Anziehungskraft verholfen hat.

Werden Sie Mitglied im größten Kulturverein der Metropolregion, dem Freundes- und Förderkreis der Nibelungen-Festspiele Worms e.V.!

Wir freuen uns auf Sie!